

Trainingswoche in Halstenbek bei Georg-Otto Heyser  
Oder  
Dressurreiten kann so schön sein....

Um allen interessierten Reitern eine Möglichkeit zu bieten, sich perfekt auf die kommende Saison vorzubereiten, hat Stephan seine Beziehungen spielen lassen und organisierte eine Trainingswoche in Deutschlands Norden bei Georg-Otto Heyser in Halstenbek bei Hamburg.

So kam es, dass vier Reiter und sechs Pferde den langen Weg unter die Räder nahmen, um zwölf Stunden später wohlbehalten, aber doch etwas müde in Halstenbek anzukommen.



Nach einem Angewöhnungstag mit lockerem Reiten, einem Ausrittli im Wald (die haben Reitwege dort oben, da können wir nur träumen!) ging's mit den Trainingslektionen los.

Herr Heyser unterrichtete sehr strukturiert und begleitete Reiter und Pferde in einer einfühlsamen, bestimmten und doch humorvollen Art, die es nur selten zu finden gibt. Er zeigte auf, dass es sehr viel Sinn macht, die Pferde immer im selben Raster zu reiten um die Lektionen zu festigen und dem Pferd Sicherheit zu geben.

Wie recht er mit dieser Aussage hatte, konnte man jeden Tag mehr sehen. Die Pferde und Reiter veränderten sich in dieser kurzen Zeit sehr stark, wurden selbstbewusster und lockerer. Die Lektionen wurden anspruchsvoller und die Anforderungen stiegen.

Spätestens Ende der Woche, als jedes Paar im Trab über die Diagonale der 84 Meter langen Reithalle schwebte oder einzelne nach sehr schönen Traversalen ganz korrekt gesprungene Fliegende Wechsel aufs Parkett legten wurde klar:

Dressurreiten kann so schön sein!

Da ja aber zu unserem Sport nicht nur aus „Hals krumm machen „ und „Schönreiten“ besteht, wurde eine „Entschlackung“ auf dem grossen Sandplatz durchgeführt. Nach anfänglichen Hemmungen so richtig schön flott über die Wellenbahn zu galoppieren und sich endgültig vom Winter-Dressuralopp zu lösen, fassten sich auch die letzten Reiter ein Herz und flitzten mit einem Riesengrinsen auf dem Platz herum.



Auf dem grossen Crossplatz des Heyserschen Brander-Hofs wurde dann auch das Crossreiten für diese Saison eingeläutet. Bei idealem Boden (und das trotz einer Woche Fast-Dauerregen) genossen es Pferd und Reiter über die schönen Hindernisse zu springen und endgültig den Winter abzuschütteln. Was gibt's schöneres als an einem solchen Ort zu springen?



Damit neben der ganzen Reiterei die kulturellen Aspekte nicht zu kurz kamen, wurde der Hafen von Hamburg einmal mit Stef's Mississippi-Dampfer und einmal mit einer kleinen Barkasse inspiziert und natürlich durfte auch ein Besuch der Reeperbahn nicht auf dem Programm fehlen.

Die Trainingswoche war in jeder Hinsicht absolut hitverdächtig. Es war eine Woche prall gefüllt mit positiven Eindrücken und Erlebnissen. Sicher eine Zeit, die man nicht mehr so schnell vergisst!

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei:

Herr Heyser für seine unglaublich motivierenden Trainingslektionen, seine Gastfreundschaft, die vielen sehr interessanten Gespräche und den vielen Ideen und Eindrücke die er uns mitgegeben hat.

Sven Brunckhorst für die schönen Pferdeboxen auf dem Alten Eichenhof, wo sich die Pferde sehr wohlfühlten.

Stephan für die Organisation, die Crosslektionen und für die Geduld, die er gebraucht hat um eine Woche Halstenbek mit drei Frauen zu überstehen.

Karin für Ihre Kochkünste. Die Pferde haben ja fast alle etwas abgenommen, wir Reiter aber sicher nicht!

Corinne, dass du uns so selbstverständlich mitgenommen und chauffiert hast.

Im März 2009, Franziska Zeller



